

Hide the Decline-der Staatsanwalt und der Hockeystick Autor: Klimaforscher Dr. Michael Mann!

geschrieben von Chris Horner | 13. Juni 2010

Die Universität von Virginia hat angekündigt, dass sie den Antrag von Generalstaatsanwalt Ken Cuccinelli anfechten wird, der die Herausgabe der Unterlagen des ehemaligen Assistenzprofessors für Umweltwissenschaft, Michael Mann, gefordert hat, welche jener unter Zuhilfenahme von Steuergeld angefertigt hat. Das ist bedauerlich. Cuccinelli folgt dem Rauch, um zu sehen, ob es Feuer gab. Veranlasst dazu haben ihn die Besorgnis erregenden Enthüllungen in den an die Öffentlichkeit gelangten Dokumenten, aus denen sich ernsthafte Fragen über Manns Tätigkeiten an der Universität ergeben.

US Thinktank CEI verklagt NASA (GISS) wegen Datenblockade zum Klimawandel!

geschrieben von Chris Horner | 13. Juni 2010

Am Vormittag des 27.5.10 hat das Competitive Enterprise Institute (CEI) beim Distriktsgericht für den Distrikt Columbia die NASA verklagt, um die ehemalige Weltraumagentur wegen der fast drei Jahre währenden Abschottung des Zugangs zu internen Dokumenten und dem damit einhergehenden Missbrauch von Steuergeldern zur Verantwortung zu ziehen. Damit hat die NASA der Klimawandel-Propaganda Vorschub geleistet.

Obamas Grünes Modell-Land? Dänemark führt Zwangsräumung von Bürgern

durch, legt Wälder nieder, um Platz für Windmühlen zu schaffen.

geschrieben von Chris Horner | 13. Juni 2010

Nach der Bestürzung über Obamas Empfehlung für die gescheiterten Grünen Programme Spaniens, verlegt er sich nun auf Dänemark als Modell. Als bestes von Fünfen? Präsident Obama wurde auf dem falschen Fuß erwischt mit der bestürzenden Wahrheit über Spaniens „Grüne Wirtschaft“, nachdem er uns bei acht verschiedenen Gelegenheiten belehrte, auf Länder wie Spanien zu schauen, und dies als Modell für die amerikanische Zukunft pries. Spanien erlebt derzeit eine wirtschaftliche Kernschmelze durch enorme öffentliche Schulden, die von Programmen wie der gesetzlich verordneten „Grünen Wirtschaft“ herrühren.

ClimateGate 2.0 (Teil 4): Die NASA-Daten: Ist die U.S.-Klimawissenschaft so korrupt wie die CRU?

geschrieben von Chris Horner | 13. Juni 2010

Im August 2007 übermittelte ich zwei Anfragen gemäß dem Freedom of Information Act (FOIA) an die NASA und ihrem Goddard Institute for Space Studies (GISS), das seit langer Zeit von dem Gore-Berater James Hansen und seiner rechten Hand Garvin Schmidt (Mitgründer der Alarmisten Webseite RealClimate.org) geführt wird.

Climategate 2.0 – Die NASA-Daten: Ist die U.S.-Klimawissenschaft so korrupt wie die CRU? (Teil drei)

Wenn die Daten eine Abkühlung zeigen, blendet die NASA viel größere Temperatur-Anomalien aus, die sie sonst als verhängnisvoll ankündigt.

geschrieben von Chris Horner | 13. Juni 2010

(Am 31. Dezember 2009 übersandte die NASA endlich an das Competitive Enterprise Institute die von mir im August 2007 als FOIA-Anfrage [FOIA = Freedom of Information Act] angeforderten Dokumente. Meine Anfrage erbat von der NASA die Herausgabe der internen Diskussionen betreffend eine Reihe von Irrtümern im Zusammenhang mit den Behauptungen über Erderwärmung, die von Steve McIntyre aufgedeckt worden waren. Die NASA hatte auf meine Anfrage mehr als zwei Jahre lang gemauert.) Ein Hauptthema jener NASA-E-mails – eines, welches zeigt, wie sich das NASA-Goddard Institute for Space Studies (GISS) in seiner Parteinahme und Heuchelei exponiert – ist das Insistieren auf der Bedeutungslosigkeit der sich als falsch herausgestellten Erwärmung von 0,15 Grad in den Aufzeichnungen der U.S.-Daten, obwohl diese nur sieben Jahre abdeckt (2000 – 2006, im Gegensatz zu einem dekadischen oder noch längeren Trend).